

Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur
Band: - (2007)
Heft: 8

Artikel: Am Göttersee diplomieren
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-378571>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

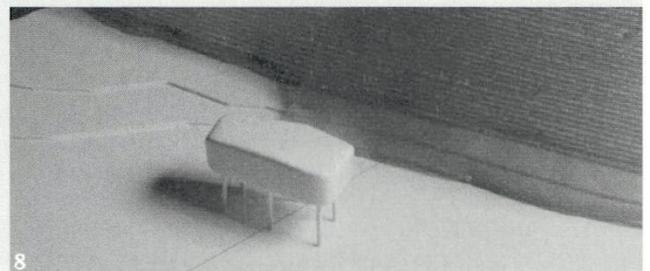
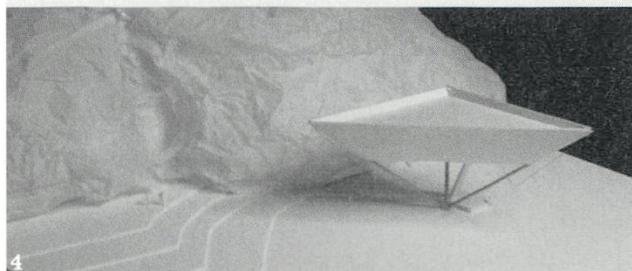
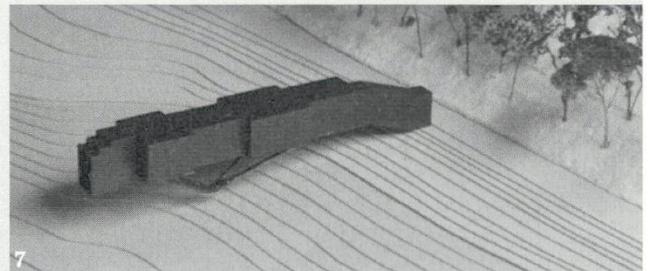
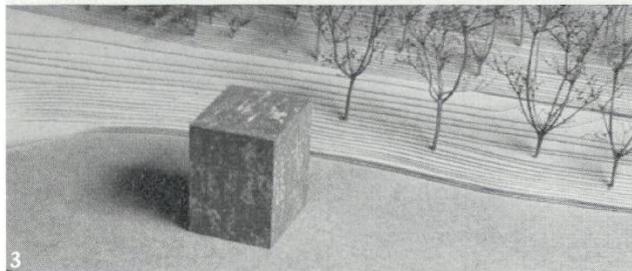
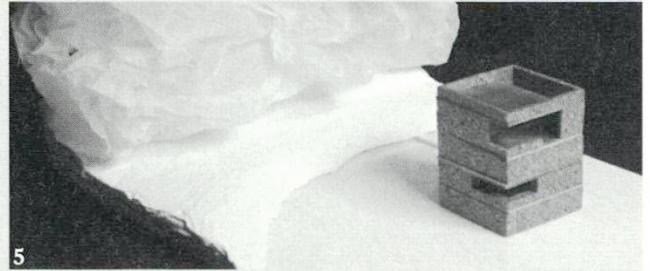
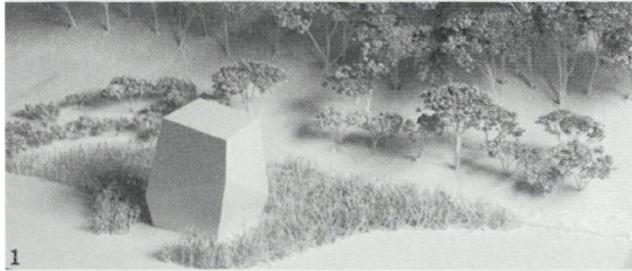
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Am Göttersee diplomieren

Architekturabteilung Diplom 2006

Ausgangslage

15 Der Rotsee ist eine der bedeutendsten Strecken für den nationalen und internationalen Rudersport. Auf ihm wurden schon einige wichtige internationale Meisterschaften ausgetragen und alljährlich findet dort die internationale Rotseeregatta mit Beteiligung der stärksten Ruderer der Welt statt.

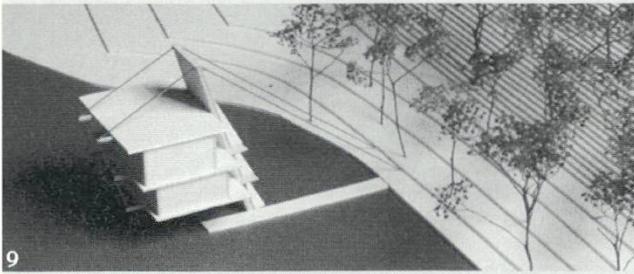
Daneben ist der Rotsee ein Naturschutzgebiet und wichtiges Naherholungsgebiet der Region Luzern. Bauliche Eingriffe sind vor diesem Hintergrund mit äusserster Sorgfalt anzugehen und unterliegen strengen Vorschriften.

Aufgabenstellung

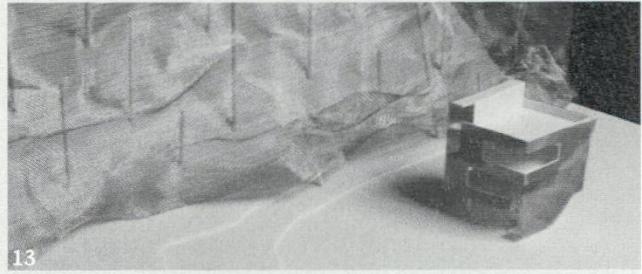
Im Rahmen der Bewerbung für die Ruder-WM 2011 sollen verschiedene Bauten der Regattaanlage dem neuesten Stand angepasst werden. Dabei soll auch der Zielturm durch einen Neubau ersetzt werden.

Dem Zielturm kommt grosse Bedeutung in Bezug auf seine Zeichenhaftigkeit und eine Symbolwirkung zu.

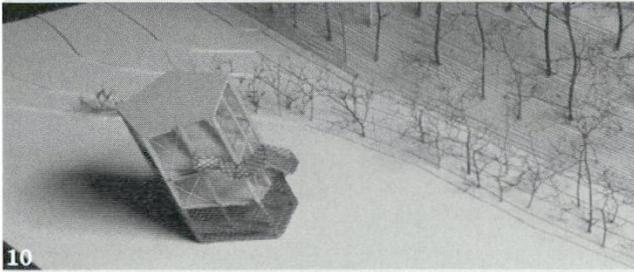
In Bezug auf die Lage ist zur Zeit offen, ob dieser an Land oder im See gebaut werden soll. Dies festzulegen ist unter anderem Ziel der Projektierung. Der Zielturm soll bis Ende 2007 realisiert sein, d.h. die Montagezeit



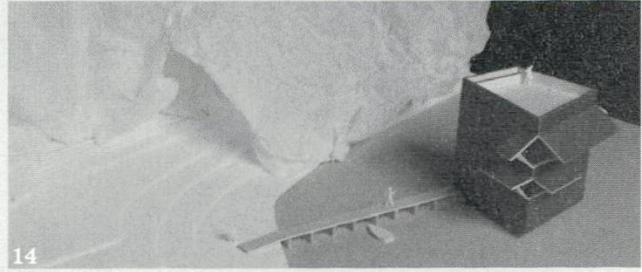
9



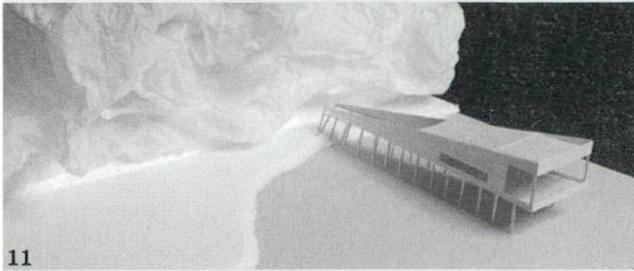
13



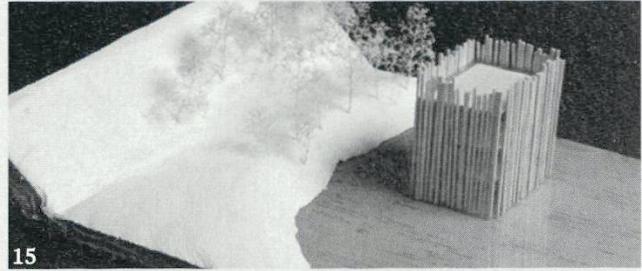
10



14



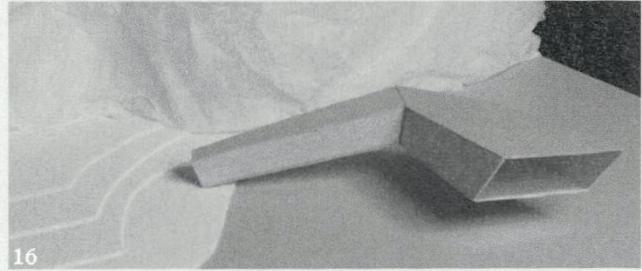
11



15



12

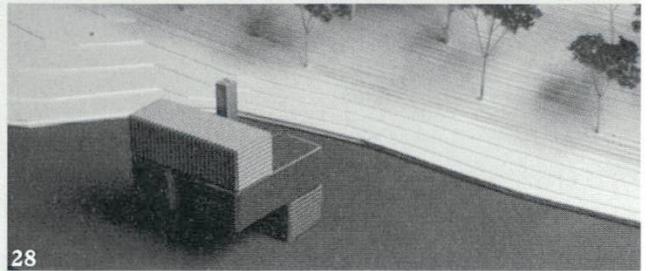
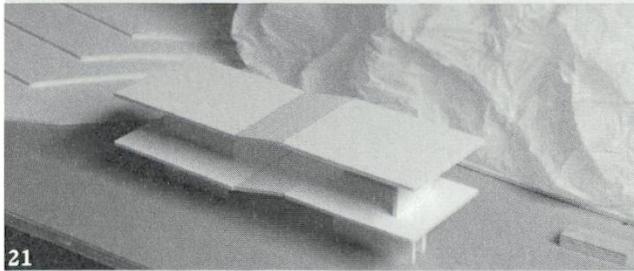
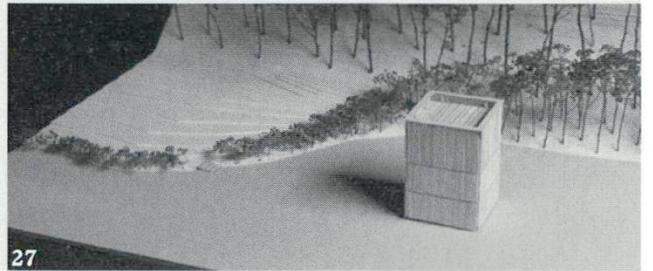
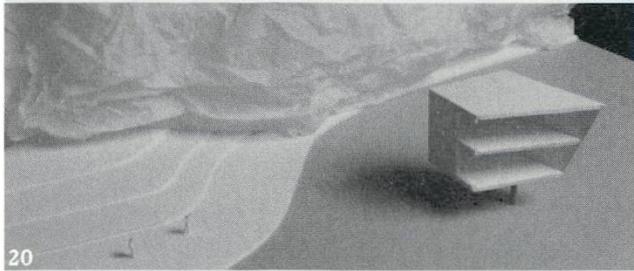
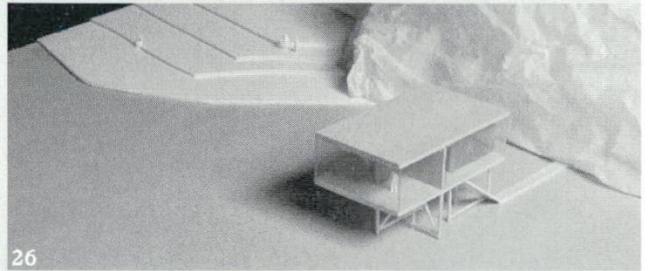
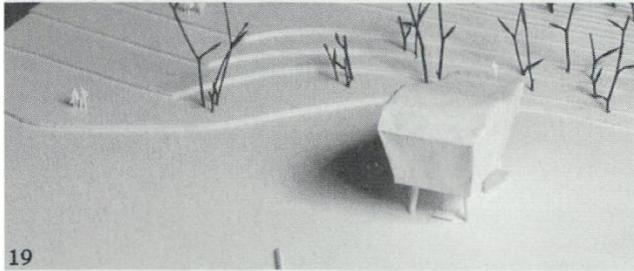
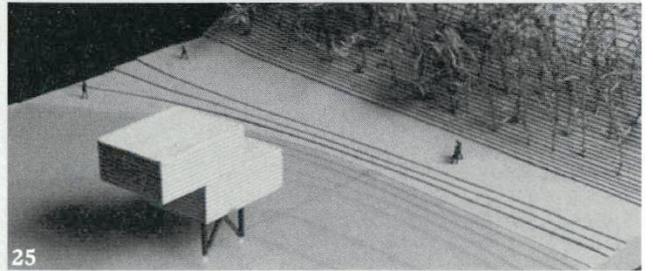
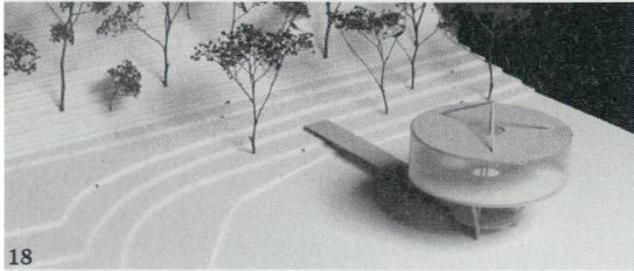
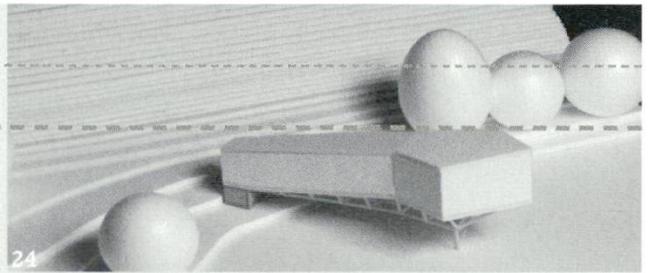
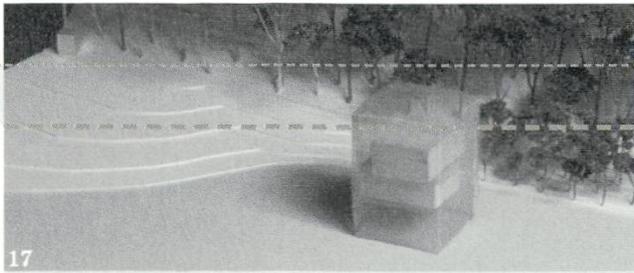


16

muss in kurzer Zeit abgewickelt werden, auch in Bezug auf die Belastung des Naturschutzgebietes durch Bauarbeiten.

Es besteht die Absicht des Auftraggebers eine der Diplomarbeiten als Grundlage für das Bauprojekt zu übernehmen. Die Auswahl des für die Weiterbearbeitung vorgesehenen Projektes geschieht Ende Januar 2007 durch eine externe Jury, nach einer Vorauswahl durch die verantwortlichen Dozierenden der Diplomarbeit.

Diplomanden: Agustoni Fabrizio (Abb.1), Boog Janine (2), Bucher Lukas (3), Butcher Daniel John (4), Dermon Claudia (5), Egger Andreas (6), Emmenegger Michael (7), Erni Pascal, Ernst Patrick (8), Felber Beat (9), Fessler Judith (10), Filliger Kathrin (11), Frank Philipp (12), Galliker Daniel (13), Gautschi Dominic, Good Fabiola (14), Güdel Bastian (15), Hochstrasser Stefan, Hohl Marcel (16), Kempf Jeanette (17), Mächler Philipp (18), Meyer Leander (19), Nauer Samuel, Odermatt Christian (20), Osusky Sandra, Portmann Ursula (21), Qajani Hamim (22), Radi Bernard (23), Rast Manuel (24), Reichlin Annette, Renner Severino (25), Riechsteiner Sarah (26), Scherrer Luzia (27), Shakirin Seid Djashied, Steigmeier Jürg (28), Vonäsch Rainer (29), Wildberger Patrick (30)



18

